



Richtlinie zu Umwelt, Soziales und Unternehmensverantwortung

Environmental, Social and Governance (ESG) Policy

Vega Sea A/S



1. HINTERGRUND

- 1.1 Vega Sea ist ein dänischer Produzent für geräucherte sowie rohe Lachs und Forellen Produkten von höchster Qualität. Als Teil unserer Verantwortung „Weltklasse-Lachs und -Forelle“ zu liefern, streben wir danach, soziale Verantwortung sowie Umwelt-, Sozial- und Unternehmensverantwortungs-Aspekte in unserer Branche positiv zu beeinflussen.
- 1.2 Vega Sea engagiert sich für eine langfristig nachhaltige und verantwortungsvolle Entwicklung. Dies bedeutet, dass wir unsere Aktivitäten im Einklang mit geltendem Recht und in Übereinstimmung mit anerkannten Industriestandard sowie ‚Best Practices‘, einschließlich des Basiskodex der Ethical Trading Initiative (ETI) durchführen. Um die Einhaltung dies bezüglich nachzuweisen, haben wir unter anderem den United Nations Global Compact unterzeichnet und können einige der bedeutendsten Zertifizierungen vorweisen, wie etwa Aquaculture Stewardship Council (ASC), Marine Stewardship Council (MSC), Global Good Agricultural Practice (Global G.A.P), Bio nach EG Öko-Verordnung, Orthodox Union (OU) Kosher und Kosher Australia (KA), sowie die von der Global Food Safety Initiative (GFSI) anerkannten Standards Best Aquaculture Practices (BAP) und FSSC 22000. Diese Standards decken alle Aspekte der Lebensmittelsicherheit, Rechtmäßigkeit von Produkten und Hygiene sowie Lebensmittel-Schutz und Lebensmittel-Betrug, des Qualitätsmanagement und des HACCP-Standards ab.
- 1.3 Wir führen unser Unternehmen stets mit einem hohen Standard an ethischem und verantwortungsvollem Verhalten. Zur Sicherstellung hoher Umwelt-, Sozial- und Unternehmensverantwortungs-Standards für unsere Gesellschafter, Mitarbeiter und die Allgemeinheit haben wir diese Umwelt-, Sozial- und Unternehmensverantwortung -Richtlinie eingeführt.
- 1.4 Da eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung mit verschiedenen Konflikten und Komplexitäten verbunden ist, wird Vega Sea stetig danach streben, wesentliche ESG-Angelegenheiten zu integrieren, weiterzuentwickeln und kontinuierlich zu verbessern.

2. ZWECK

- 2.1 Der Zweck dieser ESG-Policy besteht darin, die Grundsätze in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensverantwortung darzustellen.

3. GELTUNGSBEREICH

- 3.1 Diese ESG-Policy gilt für die Vega Sea A/S und alle direkten oder indirekten Tochtergesellschaften oder anderer verbundener Unternehmen, welche der Vega Sea unterstellt sind sowie die Mitarbeiter all dieser Unternehmen (zusammen „Vega Sea“). Eine Übersicht der genannten Unternehmen ist in Anlage 1¹ beigefügt.

¹ Anlage 1 – Übersicht der genannten Unternehmen



- 3.2 Der Geltungsbereich die Richtlinie umfasst wesentliche Umwelt, Soziales und Unternehmensverantwortungs-Aspekte in Bezug auf alle Vega Sea Angelegenheiten.
- 3.3 Umwelt, Soziales und Unternehmensverantwortungs-Aspekte sind wesentlich, wenn sie die Leistung, Position oder Entwicklung von Vega Sea („outside-in“-Perspektive) beeinflussen oder potenziell beeinflussen können oder Vega Sea Auswirkungen auf Mensch und Umwelt hat („inside-out“-Perspektive).

4. UMWELT, SOZIALES UND UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

4.1 Ziele für nachhaltige Entwicklung

- 4.1.1 Vega Sea ist seit 2014 Mitglied des United Nation Global Compact. Als Teil unseres Engagements unterstützt Vega Sea die Prinzipien des United Nations Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsrechten und Arbeitsbedingungen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung als Teil unserer täglichen Arbeit.

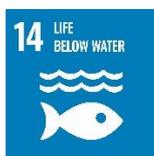
Wie weiter unten näher beschrieben, verpflichten wir uns, einen Beitrag zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (die „SDGs“) zu leisten. Die folgenden SDGs wurden ausgewählt:



Gewährleistung des Zugangs zu bezahlbarer, zuverlässiger, nachhaltiger und moderner Energie für alle



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



Ozeane, Meere und Meeresressourcen verantwortungsvoll nutzen und eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Wir glauben, dass diese drei SDGs die wesentlichsten Wirkungsmöglichkeiten bieten. Diese drei SDGs dienen als integrierter Bestandteil des ESG-Profiles von Vega Sea.



4.2 **ESG-Bewandtnisse**

4.2.1 Wir sind stetig bestrebt, die ESG-Aspekte in unsere täglichen Abläufe zu integrieren, einschließlich unserer Verarbeitung von Lachs und Forelle, indem wir Risiken, Auswirkungen von Entscheidungen und Möglichkeiten zur wertschöpfenden Nutzung mit Hilfe der ESG-Richtlinien bewerten und berücksichtigen, einschließlich:

4.3 **Umwelt**

4.3.1 Vega Sea strebt an, seine Geschäftspraktiken an der EU-Verordnung für Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) auszurichten, um nachhaltiges Wirtschaften zu erreichen. Vega Sea möchte zur Eindämmung des Klimawandels, zur Anpassung an den Klimawandel, zur nachhaltigen Nutzung von Wasser und Meeresressourcen, zum Schutz und zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme, zur Vermeidung von Umweltverschmutzung und zur Kreislaufwirtschaft beitragen.

4.3.2 Als Teil unserer Umwelt Bemühungen und Konformität haben wir ein Energiemanagementsystem gemäß der Norm ISO 50001:2018 zum Energiemanagement erhalten und werden es aufrechterhalten.

4.3.3 Um negative Auswirkungen von Vega Sea auf die Umwelt zu reduzieren, streben wir danach, innovativ und effizient zu sein, indem wir beispielsweise Fischabfälle reduzieren und unseren Einsatz von Verpackungsmaterialien und Hilfsmitteln durch die Einführung neuer Technologien und Methoden einschränken.

4.3.4 Wir verpflichten uns, die folgenden SDGs zu integrieren und zu erfüllen:

4.3.4.1 SDG Nummer 7 bezüglich bezahlbarer und sauberer Energie

Es ist das Ziel von Vega Sea, die Produktion in Bezug auf die Nutzung von Betriebsmitteln effizienter zu gestalten und dadurch die Betriebskosten pro produziertem Kilogramm Rohmaterial zu reduzieren. Zu diesem Zweck hat Vega Sea ein Energiemanagementteam eingerichtet, um Energieeinsparungen und Energieeffizienzmaßnahmen zu untersuchen und sicherzustellen, dass Vega Sea die Norm ISO 50001:2018 einhält. werden.

4.3.4.2 SDG Nummer 12 in Bezug auf nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster

Vega Sea ist bestrebt, die Anzahl der produzierten Lebensmittel in Kilogramm, die für den menschlichen Verzehr geeignet sind, im Verhältnis zu der verwendeten Rohware zu erhöhen, gemessen in Bezug auf den Lebensmittelverschwendungsindex. In dieser Hinsicht hat Vega Sea mehrere Produktentwicklungen mit Mehrwert initiiert, die voraussichtlich die Produktion von Lebensmitteln in Kilogramm, erhöhen werden.



4.3.4.3 SDG Nummer 14 zum Leben unter Wasser

Es ist das Ziel von Vega Sea, den Anteil an zertifiziertem Fisch zu erhöhen, welcher nachhaltige Aquakultur als einen seiner Kernbereiche hat, und dadurch zur Reduzierung von Überfischung, illegaler, nicht gemeldeter und unregulierter Fischerei und zerstörerischen Fischereipraktiken beizutragen. Daher betonen wir die Wichtigkeit dieses Themas, wenn wir mit unseren Kunden über den Einsatz von Rohwaren sprechen. Darüber hinaus ist Vega Sea bestrebt, unsere eigenen Marken mit einem zertifizierten Rohstoff herzustellen, der eine nachhaltige Landwirtschaft unterstützt.

4.4 **Soziales**

4.4.1 Menschenrechte

- Als Teil des Value Chain Managements von Vega Sea und unserer Verpflichtungen, wie in Abschnitt 1.2 dargelegt, unterstützen und respektieren wir die internationalen Menschenrechte, die in der Internationalen Menschenrechtscharta, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.
- Wir werden unsere tatsächlichen und potenziellen negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte bewerten und negative Auswirkungen auf die Menschenrechte beheben, falls welche auftreten sollten.
- Wir arbeiten daran, Gleichbehandlung, Vielfalt und Chancengleichheit zu gewährleisten, indem wir Arbeitsrechte und menschenwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen und Strukturen schaffen, die Mitarbeiter oder andere Personen in unserer Value Chain nicht aufgrund von Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit oder Behinderung oder religiöse Überzeugungen einschränken.

4.4.2 Arbeitsrecht

- Wir bieten unseren Mitarbeitern angemessene Arbeitsbedingungen, die den geltenden Gesetzen unserer Branche entsprechen. Dies beinhaltet, ist aber nicht beschränkt darauf, dass wir unseren Mitarbeitern faire, gleiche und mindestens den entsprechenden Mindestlohn zahlen, zusammen mit verschiedenen Zulagen, und entsprechende geltende Gesetze zur Arbeitszeit einhalten.
- Um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter ihre Arbeitsbedingungen kennen und verstehen, stellen wir unseren Mitarbeitern Arbeitsverträge in ihrer Muttersprache zur Verfügung und bieten Mitarbeitern, die nicht lesen können, an, die Verträge vorzulesen.



- Wir bieten unseren Mitarbeitern ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld. In dieser Hinsicht stellen wir sicher, dass solide und wirksame Gesundheits- und Sicherheitsverfahren vorhanden sind und dass die Mitarbeiter branchenrelevante und obligatorische Schulungen erhalten haben.
- Wir fördern die Entwicklung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter und das Verständnis ihrer Rechte und Pflichten, indem wir Schulungen anbieten.
- Wir schützen unsere Mitarbeiter vor jeglicher körperlichen Gewalt, psychischer oder physischer Nötigung, Missbrauch oder Belästigung.
- Wir respektieren die Vereinigungsfreiheit und erkennen das Recht auf Tarifverhandlungen an.
- Wir tolerieren keinerlei Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel in unserer Wertschöpfungskette.
- Wir stellen nur Arbeitnehmer ein, die älter als 15 Jahre sind, und stellen sicher, dass junge Arbeitnehmer zwischen 15 und 18 Jahren keinerlei gefährliche Arbeit oder Nachtarbeit verrichten müssen.

4.4.3 Vielfalt und Inklusivität

- Wir unterstützen die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf aufgrund von Alter, Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Behinderung, Religion oder Weltanschauung, sexueller Orientierung, Sprache, nationaler oder sozialer Herkunft, Gewerkschaftszugehörigkeit oder anderen völkerrechtlich anerkannten Diskriminierungsgründen.
- Wir arbeiten daran, eine vielfältige und integrative Belegschaft zu beschäftigen, auch im Hinblick auf das geistige und körperliche Wohlbefinden.
- Dazu gehört unter anderem, dass wir unseren Mitarbeitern vor Ort Englischunterricht anbieten, um die Kommunikation zu stärken, und dass wir unsere HR-Abteilung stärken, Vielfalt und Inklusion in unseren Rekrutierungs-, Bindungs- und Austrittsprozessen sicherzustellen.
- Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner zu schulen, um eine vielfältige Belegschaft zu führen.



4.5 UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

- 4.5.1 Bei Vega Sea haben wir ein Qualitätsmanagementsystem implementiert, um sicherzustellen, dass wir ein hohes Maß an Lebensmittelsicherheit in Übereinstimmung mit unseren Verpflichtungen einhalten, einschließlich unserer ASC- und MSC-Zertifizierung, Global G.A.P.-Zertifizierung und unserer Verpflichtung zum United Nations Global Compact. Um ein nachhaltiges Qualitätssystem zu erreichen, spezifiziert Vega Sea Leistungskennzahlen (die „KPIs“), um unsere Integration und Erfüllung der SDGs zu verbessern.
- 4.5.2 Wir werden in all unseren externen Beziehungen ein hohes Maß an Integrität und Verantwortungsbewusstsein aufrechterhalten.
- 4.5.3 Wir tolerieren keinerlei Korruption oder Bestechung. Wir werden keine Bestechungsgelder annehmen, noch werden wir Bestechungsgelder jeglicher Art anbieten, versprechen oder geben, um Amtsträger, Richter oder Geschäftspartner unangemessen zu beeinflussen.
- 4.5.4 Um einen konsistenten Ansatz in ESG-Angelegenheiten bei Vega Sea zu gewährleisten und den Zweck dieser ESG-Richtlinie zu erfüllen, arbeiten wir auf der Grundlage der folgenden vereinbarten Grundsätze, die darauf abzielen relevante, stabile und verhältnismäßige Prozesse sicherzustellen:
- Erstellung von Strategien, Aktionsplänen und Leitlinien
 - Bewertung von Risiken und Auswirkungen
 - Bewertung der Wertschöpfungskette und der Geschäftsbeziehungen von Vega Sea
 - Kommunikation und Schulung
 - Steuerung und Follow-up
 - Bewertung und Überarbeitung
- 4.5.5 Bei Vega Sea möchten wir auf Angelegenheiten reagieren, die den Ruf, die Kultur und die Erträge unseres Unternehmens bedrohen, und gleichzeitig möchten wir unsere Mitarbeiter, Geschäftsführer, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartner dazu ermutigen, diesbezügliche Bedenken zu äußern. Daher haben wir ein Whistleblower System zur vertraulichen oder anonymen Meldung aller schwerwiegenden Bedenken eingerichtet, das unseren Mitarbeitern, Geschäftsführern, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt wird.



5. AUFGABEN UND VERANTWORTLICHKEITEN

- 5.1 Der CEO ist der Verantwortliche dieser ESG-Richtlinie. Der CEO und der Vorstand von Vega Sea müssen diese ESG-Richtlinie sowie alle Änderungen daran genehmigen. Der CEO und der Vorstand müssen laufend beurteilen, ob bestimmte ESG-Angelegenheiten von einem oder mehreren Ausschüssen beurteilt werden müssen, die vom CEO und dem Vorstand gebildet werden.
- 5.2 Der CEO und der Vorstand müssen über die angemessenen und erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensverantwortung verfügen, um die Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser ESG-Richtlinie ordnungsgemäß zu bewerten, umzusetzen, zu überprüfen und zu überwachen.
- 5.3 Der CEO und der Vorstand müssen sicherstellen, dass die geeigneten und erforderlichen Mandate, Ressourcen, Fähigkeiten und Führungsstrukturen (einschließlich Berichtswesen) in der Organisation von Vega Sea eingerichtet und aufrechterhalten werden, um die Ziele und den Zweck dieser ESG-Richtlinie zu erreichen.
- 5.4 Die Senior Management Group ist für die Umsetzung dieser ESG-Richtlinie verantwortlich, einschließlich der Einrichtung und Aufrechterhaltung einer Unternehmensverantwortungs-Struktur, um die Einhaltung dieser ESG-Richtlinie jederzeit zu unterstützen.
- 5.5 Der CFO ist verantwortlich für die ESG-Berichterstattung sowie die Erhebung, Validierung und Bereitstellung relevanter ESG-Daten, geeignete Kontrollen für diese Zwecke sowie alle anderen Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der ESG-Berichterstattung.
- 5.6 Die Aufgaben können nach Maßgabe und unter Beachtung u.a. der Geschäftsordnung des Vorstandes und der Weisungen an die Geschäftsleitung an die entsprechenden Personen delegiert werden.

6. BEWERTUNG UND ÜBERARBEITUNG

- 6.1 Der CFO muss dem Vorstand monatlich über die Fortschritte von Vega Sea in Bezug auf die relevanten globalen Ziele der Vereinten Nationen und alle spezifischen ESG-KPIs berichten. Darüber hinaus muss der CFO dem Vorstand jährlich über den Status dieser ESG-Richtlinie und die Einhaltung und/oder Abweichungen von dieser ESG-Richtlinie berichten.
- 6.2 Der CEO und der Vorstand müssen diese ESG-Richtlinie jährlich bewerten und prüfen, ob eine Aktualisierung dieser ESG-Richtlinie einschließlich etwaiger Anhänge dazu erforderlich ist.



7. **BEGINN**

7.1 Diese ESG-Richtlinie tritt am Datum der Genehmigung dieser ESG-Richtlinie oder am Datum späterer Änderungen dieser ESG-Richtlinie in Kraft.

Angenommen vom Vorstand der Vega Sea A/S

Søren Bach

Präsident des Vorstand

Jakob Graasbøll Enemark

Geschäftsführer /CEO



VERSIONS

Version	Date of adoption	Amendments <i>Amendments must be listed with a clear description of the amendments and the reason for such amendments</i>	Responsible
1	31. March 2022	The ESG Policy version 1, was processed by the Board of Directors, at the Board meeting of 31st March 2022.	Søren Bach & Jakob Graasbøll Enemark

APPENDICES

Appendix 1 – Vega Sea group structure



APPENDIX 1

